

Auch als „Zaungast“ Gutes tun

Eisarsch: Segel-Regatta inklusive Zeltfest und Versteigerung am Attersee

Von Daniel Gruber

Am 2. Dezember wagen sich beim 15. Eisarsch mehr als 80 Hartgesottene in Optimisten – Kinder-Bootsklasse für erste Segelerfahrungen – auf den Attersee. „Der Sport ist der Kern. Uns geht's aber um

das Rundherum. Dafür opfern wir gerne unsere Freizeit“, betonte Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner vom Union Yacht Club Attersee. Schließlich steht der gute Zweck im Mittelpunkt. Wie bei der Eisarsch-Wiederbelebung 2022, gehen die gesam-

ten Einnahmen an den lokalen Verein Seelenpflaster. 21.500 Euro lautete die beeindruckende Spendensumme der 14. Auflage. Damit konnte Seelenpflaster 400 Therapieeinheiten für junge Betroffene mit psychischen Erkrankungen bezahlen und die Anzahl der unterstützten Kinder von 19 auf 40 erhöhen. „Wir sind dem Veranstalter unendlich dankbar“, erklärte Julia Bammer, die stellvertretende Obfrau des 2020 gegründeten Vereins.

Mehr Kindern geholfen

Um einen Beitrag zu leisten, muss nicht zwingend beim Eisarsch gesegelt und Startgeld bezahlt werden. Der Konsum beim Zeltfest sowie der Erlös der Versteigerung – u.a. ein eigens von Christian Ludwig Attersee gemaltes Bild – sind auch Möglichkeiten. „Du tust auch als Zaungast Gutes“, unterstrich Schmidleitner.



Mehr als 80 hartgesottene Segler stellen sich am Attersee der Herausforderung Eisarsch

Foto: vo/Sport Consult